

Hartmut Ziesing > Bildungs- und Studienreisen
Buschriede 24, 30419 Hannover

**Studienreise nach Zentralpolen: Poznań, Słupca/
Ciążen & Łódź, mit Exkursion in die Gedenkstätte
Kulmhof/Chełmno**

für den Förderverein ehemalige Synagoge Stadthagen e. V.

03.-09.10.2019

Hartmut Ziesing
**Bildungs- und Studienreisen
nach Polen**

Buschriede 24
30419 Hannover
USt.-ID/NIP: DE 284 818 521

Tel/Fax 0511- 35 36 48 92
Mobil 0151-58 13 14 68
ziesing@studienreisen-polen.de
www.studienreisen-polen.de

Liebe Teilnehmer der Studienfahrt nach Słupca/Ciążen und Łódź,

heute erhalten Sie ausführliche Informationen und das aktuelle Programm für Ihren Aufenthalt in Polen! Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und einen interessanten Aufenthalt in Polen!

Anreise der Gruppe:

Hinfahrt am 03.10.2019:

Hannover Hbf ab 07.22 Uhr mit IC 2241
Berlin Gesundbrunnen an 09.24 Uhr
Berlin Gesundbrunnen ab 09.40 Uhr mit EC 43
Poznań Gl. an 12.26 Uhr

*Ein Zustieg in Wolfsburg ist möglich: Abfahrt 7.54 Uhr.
Ein Zustieg in Berlin ist ebenfalls möglich. Bitte beachten: Der EC 43 hält nicht Hauptbahnhof und Ostbahnhof!
Bitte spätere Zustiege unbedingt vorher bei Andreas Kraus oder Hartmut Ziesing anmelden!*

Rückfahrt am 09.10.2019

Gdansk Glowny ab 11.40, IC 5600
Poznan an 15.23
Poznan ab 16.31, EC 42
Berlin Hbf. an 19.15
Berlin Hbf. (tief) ab 19.49, ICE 832/842, vsl. Gleis 4
Hannover Hbf an 21.28
Hannover Hbf ab 22.09, WFB 95838, vsl. Gleis 12
Stadthagen an 22.36

Ihre Unterkunft in Ciazen

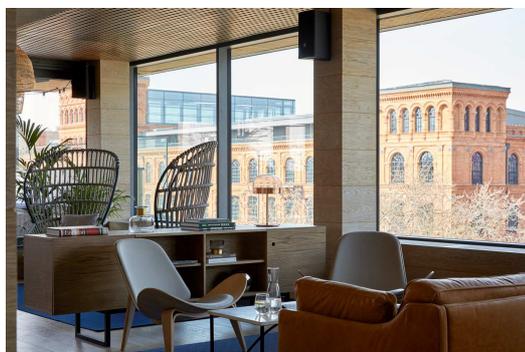
UNIWERSYTET
IM. ADAMA MICKIEWICZA



W POZNANIU
DOM PRACY TWÓRCZEJ
ul. Wolności 33
62-404 CIAŻEŃ,
Tel. +48-63- 276-41-55
oder +48-63-276-41-24
www.palace.amu.edu.pl

Ihre Unterkunft in Łódź

PURO Łódź Centrum
Ul. Ogrodowa 16
91-065 Łódź
Tel. +48 42 715 9000
lodz@purohotel.pl
www.purohotel.pl/pl/lodz



Einreise nach Polen:

Polen gehört zum Schengener Abkommen, d.h. es gibt keine Grenzkontrollen mehr. Allerdings werden regelmäßig Stichproben-Kontrollen durchgeführt.

Folgende Einreisebestimmungen gelten für deutsche Staatsangehörige:

Für die Einreise deutscher Staatsangehöriger ab 16 Jahren ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. Weitere Dokumente (u.a. Reisepass, Kinderausweis) sind möglich, siehe Webseite des Auswärtigen Amts.

Deutsche, die auch polnische Staatsangehörige sind, müssen sich gemäß polnischem Recht in Polen mit dem polnischen Reisedokument ausweisen.

EU-Bürger sowie Bürger, die einen EU-Aufenthaltstitel haben, benötigen ebenfalls ein gültiges Reisedokument, mit dem Sie innerhalb des Schengen-Raums reisen können.

Für Nicht-EU-Bürger kann in wenigen, einzelnen Fällen ein Visum erforderlich sein – bitte erkundigen Sie sich ggf. rechtzeitig bei der zuständigen Konsularabteilung der Polnischen Vertretung in Deutschland! Für Niedersachsen und Bremen ist das zuständige Konsulat in Hamburg.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Auswärtigen Amts:

<https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/PolenSicherheit.html>

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes: <http://www.berlin.msz.gov.pl/pl/>

Verpflegung:

Sie erhalten während des Programms an den ersten beiden Tagen Halbpension (Übernachtung mit Frühstück sowie ein Mittag- oder Abendessen) und in Lodz Übernachtung/Frühstück.

Krankenversicherung/Medizinische Versorgung:

Das Versorgungsniveau in Polen ist zufriedenstellend, Verständigungsschwierigkeiten sind nicht auszuschließen. Deutsche Staatsangehörige, die sich vorübergehend auf dem Gebiet Polens aufhalten, können wie alle anderen EU-Bürger nach dem europäischen Gemeinschaftsrecht im Krankheitsfall Leistungen nach polnischem Recht in Anspruch nehmen. Als Anspruchsnachweis wird eine vor dem Antritt der Reise von der deutschen Krankenkasse auszustellende Europäische Versichertenkarte vorgelegt.

Ausführliche Informationen finden sich auf der Internetseite der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung Ausland www.dvka.de (z. B. unter Publikationen, Merkblätter „Urlaub im Ausland“) www.nfz.gov.pl bietet hierzu Informationen in deutscher Sprache.

Insbesondere wenn Sie Vorerkrankungen haben, sollten Sie sich vor einer Reise durch eine reisemedizinische Beratungsstelle beraten lassen, siehe beispielsweise www.dtg.org oder www.frm-web.de

Geldwechsel:

Die polnische Währung ist der Zloty. Ein Zloty entspricht 100 Groszy. Es gibt Münzen zu 1, 2, 5, 10, 20, 50 Groszy sowie 1, 2 und 5 Zloty, ferner Banknoten zu 10, 20, 50, 100 und 200 Zloty. Vergleichsweise selten kann auch in Euro bezahlt werden, Wechselgeld wird dann meistens in Zloty zurückgegeben.

Zum Geldwechsel empfiehlt es sich an einem Geldautomaten mit der deutschen Bankkarte (Maestro) / ec-Karte Geld abzuheben. Es gibt flächendeckend Geldautomaten, die diese Karten akzeptieren und auch in englischer oder deutscher Sprache zu bedienen sind. Dort können je nach Bank bis zu 2000 Zloty abgehoben werden. Die Hausbank verlangt oft eine Gebühr, in Höhe von ca. drei Euro.

Tipp: Soweit verfügbar empfehlen wir, immer die Option „Abrechnung mittels Polnischer Zloty (PLN) wählen“. Somit wird mit dem aktuell geltenden Kurs Ihrer Hausbank abgerechnet, und nicht wie im Falle

der Auswahl der Abrechnung in Euro mit dem – in der Regel wesentlich schlechteren – Kurs des Geldautomatenbetreibers!

Außerdem können Sie in Wechselstuben (Kantor) Bargeld wechseln. In der Regel tauscht man in Polen günstiger als in deutschen Banken. Es ist sinnvoll, die Wechselkurse zu vergleichen.

Gängige Kredit- und Zahlungskarten werden in nahezu allen Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Der Zloty ist frei konvertierbar, der Wechselkurs flexibel. Der Kurs in den Wechselstuben im September 2019 beträgt ca.:

1 Euro = ca. 4,25 Zloty

Trinkgelder

Wenn es Ihnen in einem Restaurant oder Cafe/Bar mit Bedienung am Platz geschmeckt und der Service gefallen hat, dann können Sie der Bedienung Trinkgeld (orientierungshalber: 5-10% der Rechnungssumme) geben. In Kneipen, wo Sie Ihre Getränke an der Bar bestellen und abholen, ist ein Trinkgeld eher unüblich. Manche Restaurant und auch Cafes oder Bars schließen manchmal eine Servicegebühr von ca. 10% in der Rechnung mit ein und weisen dies entsprechend auf der Rechnung aus. In diesem Fall brauchen Sie kein extra Trinkgeld zu geben.

Bei anderen Dienstleistungen (Zimmerservice im Hotel, Taxi- und Busfahrer, Frisör u.ä.) können Sie bei Zufriedenheit gerne ebenfalls Trinkgeld geben.

Guides, Referenten, Gesprächspartner Ihres Programms erhalten von uns natürlich ein Honorar bzw. Eintrittsgelder (es sei denn, dies ist anders angegeben). Wenn Sie sich hier erkenntlich zeigen möchten bzw. Ihre Dankbarkeit ausdrücken wollen, so sind darüber hinaus ein Trinkgeld oder auch Dinge wie Blumen oder landestypische Mitbringsel (Süßigkeiten wie z.B. Marzipan oder Pralinen, Wein oder ähnliche Spezialitäten aus Ihrer Region, Bildbände o.ä.) eine gute Möglichkeit dafür.

Praxistipp: Toiletten

Stehen Sie vor einer Toilette und wissen nicht wohin: Der Kreis markiert die Damentoilette, das Dreieck die Herrentoilette...

Ansprechpartner in dringenden Fragen:

In dringenden Notfällen sprechen Sie bitte zuerst geeignete Personen vor Ort an, z.B. die Rezeption Ihrer Unterkunft, den ärztlichen Notdienst oder die Polizei.

Die **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland** in Warschau kann Ihnen in bestimmten Notfällen weiterhelfen:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Warschau, ul. Jazdów 12,
00-467 Warszawa, Telefon +48 22 58 41 700, Fax +48 22 58 41 739
Öffnungszeiten: montags bis freitags: 09.00 - 15.00

Bereitschaftsdienst der Botschaft für deutsche Staatsangehörige in Notfällen:

Außerhalb der Öffnungszeiten können deutsche Staatsangehörige ausschließlich in dringenden Notfällen den Bereitschaftsdienst der Botschaft über Handy zu folgenden Zeiten erreichen:

Montag bis Donnerstag ab 17:00–08:00 Uhr des Folgetages,
Freitag ab 15:00 Uhr bis zum folgenden Montag um 08:00,
an Feiertagen rund um die Uhr.

Die Handynummer lautet: **+48 605 682 347 (Deutsch), +48 604 836 590 (Polnisch)**. Der Bereitschaftsdienst ist auch per SMS erreichbar.

Während der Reise stehe ich telefonisch wie folgt zur Verfügung:

Hartmut Ziesing:

Mobiltelefon: +48-607-51 69 37 oder +49-151-58 13 14 68

Mail: ziesing@studienreisen-polen.de